

DOMBLICK

aufbruch

Bewegte und bewegende Zeiten
am Berliner Dom

ostern

In der Dunkelheit ein Licht

reiselust

Exkursionen und Wochenendfahrten
erweitern das Repertoire

inhalt

- willkommen 04** Angedacht von Michael Kösling
06 Ein Willkommen von Christlieb Klages
- Feiertage 08** Himmelfahrt – den Kopf in den Wolken
musik 10 Domkantorei – Ein berührendes Probenwochenende
12 Der neue Kammerchor der Berliner Domkantorei
14 Neues vom Staats- und Domchor und
 der Sing-Akademie zu Berlin
- 16** Orgelkonzert ‚Einsicht: César Franck und Bach‘
17 Sphärische Weiten
18 Ein ganz besonderes Konzert
- aktuelles 20** Das Collegium Vocale mit Bachs ‚Osteroratorium‘
21 Exklusivführungen
22 Ein geplanter Besuch in Warschau
- dombau 24** Restaurierungsarbeiten an der Fassade
26 Der Dombau-Verein lädt zur Exkursion
- gemeinde 27** Glaubenskurs
28 Termine zu Ostern
29 Gottesdienste
32 Veranstaltungen der Domgemeinde
33 Kontakt + Impressum



AN(GE)DACHT

»und gott sprach:
es werde licht! und es ward licht.«

Genesis 1, 3



Wenn ich die Kerze sehe, ihren zarten rotgelben Schein, der sich zuckend vor der Dunkelheit abhebt, und den Ruf höre, der in der Tiefe des Raums klingt: Christus Licht der Welt. Der erste Schritt hinein. Die gemeinsame Antwort: Gott sei ewig Dank. Dann ist Osternacht.

Na klar. Es ist viel mehr. Für mich ist es so, als würden Leib und Seele der Geschichte vom Leben trauen. Leibhaftigkeit. Ein Wagnis irgendwie. Hinein in die Dunkelheit. Mit nicht mehr als einer verletzlichen Flamme vorneweg. Ein Gefühl, vergleichbar mit dem Moment, in dem ich über die Startlinie beim Marathon gehe. Ein Schritt nur. Der erste von fünfundvierzigtausend. Den muss ich wagen und dann einfach einen nach dem anderen. Was auf den 42 Kilometern folgt ist so ungewiss. Die ganze gute Vorbereitung, die Tagesform, die Motivation. All das. Und doch ist die Strecke weit und auf eine bestimmte Art und Weise unüberschaubar. Ich traue mir das zu. Gewiss. Gewissheit habe ich trotzdem nicht.



»dem leben auf der spur.
und du stehst im licht
mitten in der welt.«

Ostern ist, dem Leben zu trauen. Zutrauen in die Geschichten, die wir lesen und hören. Vom ersten Beginn, als das Licht wurde, oder als der Geist Gottes über die Totenfelder pflügte und die Gräber aufbrachen; wie das eine dann aufbrach am dritten Tag. Ostern ist ein erster Schritt. Und dann ein zweiter und ein dritter und noch einer und noch einer. Durch Euphorie und Kraftlosigkeit, durch Schmerz und Leichtfüßigkeit. Aufgeben wollen. Zähne zusammenbeißen. Trinken. Selbstgespräche. Irgendein Mantra. Eines wird regelmäßig an der Marathonstrecke auf Pappschildern hochgehalten: Umkehren wäre jetzt auch blöd! Stimmt. Denn wohin denn umkehren? Dann lieber weiter und dem Leben nach. Weg vom Grab und seiner Dunkelheit hin zu den Menschen und ins Helle. Dieser lange Weg, bis wir das Leben sehen. Macht

man sich die Strecke erst einmal klar im Kopf, wer würde da schon losgehen, loslaufen? Geduld ist Ostern auch. Mache immer nur den nächsten Schritt. Es dauert, bis das Licht von einer zum anderen weitergegeben, den ganzen dunklen Raum erhellt, dass man sich sieht und erkennt. Ein Lächeln. Der gütige Blick. Ein wortloser Gruß: Ach, Du auch hier! Ja, ich auch hier. Dem Leben auf der Spur. Und du stehst im Licht mitten in der Welt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Osterfest, Leben, Licht und Liebe.

Ihr Domprediger Michael Kösling

DOMKIRCHENKOLLEGIUM

**Liebe Gemeinde,**

so wechselhaft uns das Wetter im nahenden Frühling begegnet, so erleben wir die Zeit am Berliner Dom. Unser Geschäftsführer hat uns verlassen, seine Nachfolgerin beginnt im Juni. Dafür begrüßen wir jetzt bereits unseren neuen Domprediger Stefan Scholpp, Nachfolger in der Stelle von Frau Dr. Zimmermann, die uns Ende August verlässt.

Panta Rhei, der Wandel fordert uns, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlich Tätigen. Dankbar sehen wir aber, wie stabil doch vieles bleibt im Wandel. Wir stellen Ihnen unsere neue Geschäftsführerin

in einer der kommenden Ausgaben des DomBlicks vor. Zunächst bleibt mitzuteilen, dass sich das Domkirchenkollegium in großer Einigkeit auf die Besetzung der Geschäftsführung verständigt hat. Die Verträge sind unterschrieben, und wir haben nun eine Interimsphase bis Ende Mai zu überbrücken. Bis dahin wird Domprediger Stefan Scholpp die Geschäftsführung ausüben. Ein Kaltstart, so nennt man das wohl, wird unseren Domprediger schnell in die wirtschaftlichen Gegebenheiten am Dom einführen.

Der Umbau der Hohenzollerngruft hält uns auf Trab, inzwischen sind über 87% der Auftragsarbeiten vergeben, im Moment wird als Eröffnungstermin der 27. August 2024 gehandelt. Aber vieles wird teurer als geplant, immer wieder werden geplante Kosten von der Realität überholt, und wir müssen mehr Geld ausgeben. Über die Ursachen hatte ich verschiedentlich berichtet: Handwerker-

mangel, Baustoffpreissteigerungen, Inflation. Aber wir hören von verlässlicher Seite, dass wir mit den Preissteigerungen, mit denen wir zu kämpfen haben, noch sehr gut bedient sind. Wir informieren in einer der kommenden Ausgaben zusammenhängend über den Stand.

Umso schöner ist, dass sich ein neuer Fördertopf aufgetan hat, den wir alsbald beraten und beschließen. Es wird eine neue Friedhofsorgel geben, eine digitale Orgel aus dem Besitz eines dem Dom verbundenen Kantors. Sie findet über die Auenkirche den Weg zu uns. Wir freuen uns, dass Herr Gaedke auch künftig unseren Sitzungen als Vorsitzender des Gemeindebeirats beiwohnen wird.

Bleiben Sie behütet,

Christlieb Klages,
Vorsitzender des DKK

HIMMELFAHRT

den kopf in den wolken

Nach der Lektüre von Julia Schoch

Eine schwankende Gondel nach
plötzlichem Halt
Ein Hausschuh neben seinem Fuß
Und immer das Wasser die Brücken
Himmelfahrt ohne Himmel

Himmelfahrt ohne Himmel
Sprachloser Abschied
Karfreitag ohne Ostern
Fahrt ins Ungewisse
Aber autonom

Himmelfahrt ohne Erde
Der Kopf in den Wolken
Weltflucht Vertröstung
Kein Boden unter den Füßen
Aber die Zustände betont
Im Gleichsprech

Himmelfahrt
Blick voraus
Starrheit gelöst
Da kommt noch was
Die Gondel schwankt vom plötzlichen Schub
Fahrt ins Ungewisse
Aber präsent

Domprediger Stefan Scholpp



Julia Schoch, geb. 1974, ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Kolumnistin. Ihr Debüt als Autorin gab sie 2001 mit dem Band ‚Das Leben des Salamanders‘, in dem auch die Erzählung ‚Himmelfahrt‘ enthalten ist, die beim lesenden Theologen die obigen Gedanken provoziert hat. Gerade erschienen ist ihr neuer Roman ‚Das Liebespaar des Jahrhunderts‘, der zweite Teil einer geplanten Trilogie ‚Biographie einer Frau‘.

Im Festgottesdienst an Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023, 10 Uhr, hält Julia Schoch die Kanzelrede.



Domprediger Michael Kösling und Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann an Himmelfahrt vor St. Marien

BERLINER DOMKANTOREI

ein berührendes probenwochenende

Singen, Singen, Singen – ein ganzes Wochenende verbrachte die Domkantorei vom 17.–19. Februar in der Lutherstadt Wittenberg. Nach der letzten Reise im vergangenen Herbst ins Löwenberger Land wurde nun intensiv für die unmittelbar bevorstehenden Auftritte geprobt – einerseits die Missa Quadragesimalis von M. Haydn (1737–1806), dem jüngeren Bruder J. Haydns, für den Gottesdienst zur Einführung von Domprediger Stefan Scholpp und andererseits die Markuspassion von G. A. Homilius (1714–1785), der vermutlich zum engeren Schülerkreis J.S. Bachs gehörte, für das Passionskonzert der Domkantorei.



Doch natürlich wurde nicht nur geprobt: Eine interessante Stadtführung und weitere Erkundungen in Kleingruppen ließen uns die Lutherstadt Wittenberg noch

»die musica ist eine schöne gabe gottes und nahe bei der theologie.«

Martin Luther

einmal neu entdecken. Und das, obwohl Luther im Jahr 1508 schrieb, er halte nicht viel von Wittenberg als Stadt, die damals vor allem aus strohgedeckten Lehmhäusern bestand.

Der Höhepunkt unserer Fahrt war schließlich die Gestaltung einer musikalischen Abendandacht gemeinsam mit Studierenden des Predigerseminars in der berühmten Schlosskirche. Der Auftritt mit den frisch erarbeiteten Stücken des Probenwochenendes an einem so geschichtsträchtigen Ort des Glaubens war ein sehr berührendes, noch lange nachhallendes Erlebnis für die gesamte Domkantorei.

„Denn nichts auf Erden kräftiger ist, die Traurigen fröhlich, die Ehrlichen traurig, die Verzagten herzhafzig zu machen, die Hoffärtigen zur Demut zu reizen, den Neid und Hass zu mindern, denn die Musik.“

Martin Luther

Marlis Kaufmann & Susanne Romberg, Domkantorei



Die Schlosskirche in der Lutherstadt Wittenberg

Ausblick: Bach-Kantate zum Mitsingen!

Wie bereits im letzten DomBlick angekündigt, führt die Domkantorei am Ostermontag, **10. April 2023**, die Kantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ (BWV 6) im Abendgottesdienst auf und lädt interessierte Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen ein! Noten werden gestellt, Anmeldung unter www.berlinerdom.de/kantate. Auch die Gottesdienstgemeinde ist herzlich eingeladen, den Schlusschoral der Kantate mitzusingen. Eine offene Probe dafür findet ab 17 Uhr in der Predigtkirche statt.

Florian Stocker



Die Probentermine auf einen Blick:

- **Mittwoch, 5. April 2023**, 19.30–21.30 Uhr, Sophie-Charlotte-Saal
- **Samstag, 8. April 2023**, 15–18 Uhr, Sophie-Charlotte-Saal
- **Ostermontag, 10. April 2023** 15–16 Uhr, Predigtkirche, 18 Uhr Abendgottesdienst mit Aufführung

zwischen endlichkeit und ewigkeit

Neuer Kammerchor am Berliner Dom

Hunderte Menschen betreten täglich den Berliner Dom. Viele von ihnen kommen mit einem ganz bestimmten Ziel – um gemeinsam zu singen. Tatsächlich ist der Dom ein Zentrum des Chorgesangs in Berlin. Neben den Knabenchören des Staats- und Domchors, den Mädchen-



chören der Sing-Akademie zu Berlin und dem auf anglikanische Musik spezialisierten English Choir stellt die Berliner Domkantorei den vierten großen Chor am Dom. Unter dem Dach der Domkantorei sind wiederum mehrere Teilchöre versammelt, die kürzlich um ein neues Ensemble ergänzt wurden: Zum Jahresbeginn

hat Domkantor Adrian Büttemeier den Kammerchor der Berliner Domkantorei ins Leben gerufen. Als ungleich kleineres Ensemble beschäftigt sich der Kammerchor mit geistlicher Vokalmusik, die meist ohne begleitende Instrumente auskommt. Während im großen Oratorienchor der Domkantorei etwa 80 Menschen singen, sind es im Kammerchor nur rund 30 Personen. Anstelle von großen Oratorien, Messen und Passionen studiert Domkantor Büttemeier hier anspruchsvolle A-cappella-Kompositionen ein.

Drei berühmte Werke aus unterschiedlichen Epochen stehen aktuell auf dem Programm: Zum einen beschäftigt sich der neue Chor mit der wohl zu einem unbekanntem Traueranlass komponierten Motette „Jesu, meine Freude“ von **Johann Sebastian Bach** (1685–1750), die kunstvoll Strophen des gleichnamigen Kirchenliedes von Johann Franck mit zentralen Sätzen aus Paulus' Römerbrief verbindet. Daneben steht faszinierende Musik von **Hugo Distler** (1908–1942), der als Leiter des Staats- und Domchors eng mit dem Berliner Dom verbunden war und einige seiner Werke unter der mächtigen Domkuppel uraufführte. Seine Motette „Totentanz“ verschränkt kurze, lyrische Chorsätze mit Texten des großen Barockdichters Angelus Silesius, in denen der Tod ganz unterschiedliche Menschen zum Tanz bittet. Und schließlich



erarbeitet der Kammerchor seit Januar die farbenreiche „Missa brevis“ des norwegischen Komponisten **Knut Nystedt** (1915–2014). Diese Messvertonung, ein beliebtes Pflichtrepertoire bei Chorwettbewerben, markiert einen reizvollen Kontrast zu den Werken Bachs und Distlers. Auszüge des diesjährigen Repertoires sind in Gottesdiensten im Berliner Dom zu hören sowie in einem **Konzert zu Christi Sterbestunde** an Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr im Französischen Dom am Gendarmenmarkt. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung zu diesem ersten öffentlichen Auftritt des neuen Kammerchors!

Florian Stocker



Der neue Kammerchor der Berliner Domkantorei



STAATS- UND DOMCHOR BERLIN

neues vom staats- und domchor und der sing-akademie zu berlin

Himmelfahrt wagen
Donnerstag, 18. Mai 2023, 10 Uhr

In bewährter Tradition feiern wir an Christi Himmelfahrt den 10 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit St. Marien, dem Staats- und Domchor, der lautten compagney Berlin und mit einer prächtigen Prozession, Kutsche, Pferd und vielen Blechbläserinnen und -bläsern zwischen beiden Häusern.



Prozession an Christi Himmelfahrt am Berliner Dom

Schöne Stimmen gesucht
Samstag, 13. Mai 2023

Hast Du schon einmal einen großen Chor gehört und überlegt, ob Du mitsingen möchtest? Dann bist Du bei uns genau richtig: Am Samstag, den 13. Mai zeigen verschiedene Chorgruppen des Staats- und Domchors und des Mädchenchors der Sing-Akademie zu Berlin bei Präsentationskonzerten, was sie können. Außerdem erzählen die Chorleiterinnen und -leiter viel Spannendes über die Geschichte der Chöre und wie man eine Chorsängerin oder ein Chorsänger werden kann. Im Anschluss daran kannst Du uns ein Lied vorsingen und dabei mehr über Dich und Deine Stimme erfahren. Wenn alles gut läuft, singst Du später in den Konzertsälen der Stadt und verschönerst mit Deiner Stimme auch die Gottesdienste und Konzerte im Berliner Dom. Einfach hingehen und ausprobieren!

Samstag, 13. Mai 2023

10.30 und 16.30 Uhr

Kurzkonzerte des Staats- und Domchors im Anschluss Vorsingen für Jungenstimmen

12.30 und 14.30 Uhr

Kurzkonzerte des Mädchenchors der Sing-Akademie zu Berlin, im Anschluss Vorsingen für Mädchenstimmen

Ort:

Joseph-Joachim-Konzertsaal
Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1-12
10719 Berlin

Mehr Infos unter

<https://berliner-kinder-singen.de>

Wer nicht weiß, wie seine Stimme klingt – sing uns vor, wir beraten dich!

ORGELMUSIK

einsicht: césar franck und bach

Orgelkonzert zum Karfreitag
7. April 2023, 17 Uhr

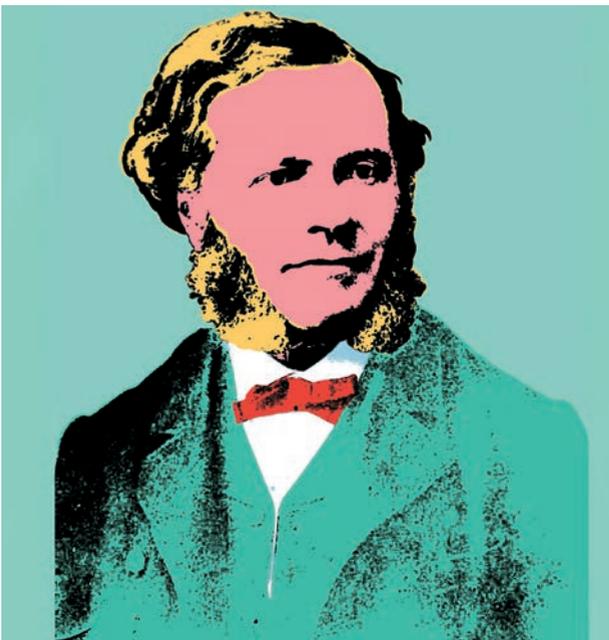
An Karfreitag erklingt das dritte Konzert der Reihe, in der sich Domorganist Andreas Sieling dem Orgelwerk César Francks widmet. Diesmal geht es um die Beziehung von Franck zu Bach.

Offensichtlich sind die Ähnlichkeiten des Auftakts des III. Chorals in a-Moll mit Bachs Präludium in derselben Tonart. Beide Stücke beginnen mit derselben einstimmigen Brechung des Akkordes und gehen auch danach ähnliche Wege.

Im Choral h-Moll verwendet Franck eine barocke Form: die Passacaglia. Eine melodische Phrase wird zu Beginn im Bass als Ostinato, also sich wiederholendes Thema, vorgestellt und anschließend einige Male variiert. Ebenso wie auch in Bachs Passacaglia wird in einem zweiten Teil das Thema als Fuge behandelt. Natürlich geht Franck völlig andere Wege als Bach, aber die Idee ist ähnlich.

In dem Konzert zu Karfreitag erklingen zwei der bekanntesten Choralbearbeitungen Bachs. Sie waren auch im 19. Jahrhundert

aufgrund ihres expressiven Ausdrucks der Melodie sowie der chromatischen Begleitung außerordentlich beliebt. César Francks „Prière“ (Gebet) bezeichnete der französische Musikwissenschaftler Dufourcq einmal als „eine



gewaltige Meditation über die Idee des Schmerzes“ und als ein „Gedicht der Angst“. Der abschließende Choral in a-Moll ist das letzte Werk, das Franck noch auf dem Sterbebett komponierte.

Domorganist Andreas Sieling



sphärische weiten

**Orgel – Tanz –
Lichtinstallation**
27. Mai 2023, 20 Uhr

Das Tanzduo Jana Schmück und Etienne Aweh versteht es, riesige Räume tanzend zu erkunden. Domorganist Andreas Sieling spielt Werke von Bach, Saint-Saëns aber auch zeitgenössische Musik, zum Beispiel die Filmmusik zu ‚Interstellar‘ von Hans Zimmer. Lassen Sie sich hineinziehen in ‚Sphärische Weiten‘ des Berliner Doms, die durch Lichtinstallation und Tanz zu einem intensiven Erlebnis werden.

Die tanzenden Figuren des Duos scheinen sich nach oben zu schrauben.

ORGELMUSIK

ein ganz besonderes konzert

Die älteste Orgel Berlins ist endlich wieder zu hören

Die älteste Orgel Berlins ist neapolitanischer Herkunft. Der Erbauer des Instrumentes ist unbekannt, ebenso ist eine ganz exakte Datierung unmöglich. Anhand von ähnlich gestalteten Vergleichsinstrumenten ist zu vermuten, dass die Entstehungszeit etwa um 1720 liegen muss. Wie kommt sie nun in den Berliner Dom? Das Instrument wurde 1979 von Klaus Eichhorn, mittlerweile emeritierter Professor für Orgel und Generalbass an der Hochschule für Künste Bremen, in völlig zerstörtem, unspielbarem Zustand erworben. 1980 hat er das kostbare Instrument durch die Orgelbauer Jürgen Ahrend (Leer/Ostfriesland) und Bernhard Junghänel (Gütersloh) restaurieren lassen. Nach mehreren Standorten in Kirchen Berlins (u. a. Matthäi-Kirche, Nikolai-Kirche Spandau) fand die kleine Orgel ihren neuen Platz auf der Orgelempore der Tauf- und Traukirche des Berliner Doms, als (Dauer-)Leihgabe Klaus Eichhorns. Vom Kirchenraum nach oben schauend, sieht man einen Teil des wunderschön bemalten Prospekts der Orgel.



Nach Ende der coronabedingten Platzbeschränkungen ist die Tauf- und Traukirche wieder bespielbar: Wir freuen uns, dass Klaus Eichhorn das kostbare Instrument am **Freitag, dem 5. Mai 2023 um 20 Uhr** zum Klingen bringt. Er spielt perfekt auf den charakteristischen Klang der Orgel abgestimmte Werke von Frescobaldi und hat sich zudem noch die Capella Cantorum eingeladen: Ein kleines Männerensemble, das mit ebenso stilistisch passenden Chorwerken Palestrinas das Alte Musik-Konzert ‚**Salve Regina**‘ ergänzt.

Tickets für dieses besondere Konzert sind ab sofort im Vorverkauf. Da die Tauf- und Traukirche nur 100 Plätze für Publikum fasst, empfiehlt sich ein rechtzeitiger Kartenkauf. Herzliche Einladung!

Maren Glockner

Freitag, 5. Mai 2023
20 Uhr · Tauf- und Traukirche
Salve Regina

Marien-Motetten von G.P. da Palestrina
 Orgelmusik von G. Frescobaldi u. a.
 Capella Cantorum
 Klaus Eichhorn,
 Neapolitanische Orgel

Tickets: 16,- Euro / erm. 10,- Euro
www.berlinerdom.de/tickets
 Konzertkasse im Berliner Dom
 Konzert-Tel.: 030 202 69 136
 E-Mail: ticket@berlinerdom.de



Detail der ‚neapolitanischen Orgel‘ in der Tauf- und Traukirche

KONZERT

bach: osteroratorium

Ostersonntag, 9. April 2023, 20 Uhr
 Johann Sebastian Bach (1685-1750):
 „Osteroratorium“ BWV 249
 „Der Friede sei mit dir“, BWV 158
 „Bleib bei uns, denn es will Abend
 werden“, BWV 6

Katharina Woesner, Sopran
 Anna Schaumlöffel, Alt
 Christian Mücke, Tenor
 Christian Wagner, Bass
 Christoph Rüdert, Orgel



Collegium Vocale Berlin
 Concerto Brandenburg auf
 historischen Instrumenten

Thomas Hennig, Leitung

Tickets: 16,- €/ erm. 10,- €
www.berlinerdom.de/tickets
 Konzertkasse im Berliner Dom
 Konzert-Tel.: 030 202 69 136
 E-Mail: ticket@berlinerdom.de



Sängerinnen des Collegium Vocale

EXKLUSIVFÜHRUNGEN

exklusiv durch
den berliner dom

Jeden 1. Dienstag im Monat können Sie von 18.30–20 Uhr mit einer Exklusivführung den Berliner Dom erkunden. Diese monatliche Führung richtet sich an Interessierte, die alleine, zu zweit oder als Familie teilnehmen möchten. Anmeldung unter: +49 30 202 69 136 oder ticket@berlinerdom.de. Die Preise für Exklusivführungen betragen (inkl. Eintrittsgeb.) p. P. 15,- / erm. 11,- Euro.

4. April und 2. Mai 2023

die große
sauer-orgel

Jeden 2. Dienstag im Monat bieten wir um 18.30 Uhr eine Exklusiv-Führung an der großen Sauer-Orgel an. Diese Führung wendet sich an Interessierte, die alleine, zu zweit oder als Familie die Orgel näher kennen lernen wollen. Die Tickets kosten 25 Euro / erm. 20 Euro und sind buchbar über unsere Website als ‚Exklusiv-Führung an der großen Sauer-Orgel‘.

11. April und 9. Mai 2023



Die große Sauer-Orgel im Berliner Dom

PARTNERGEMEINDE IN WARSCHAU

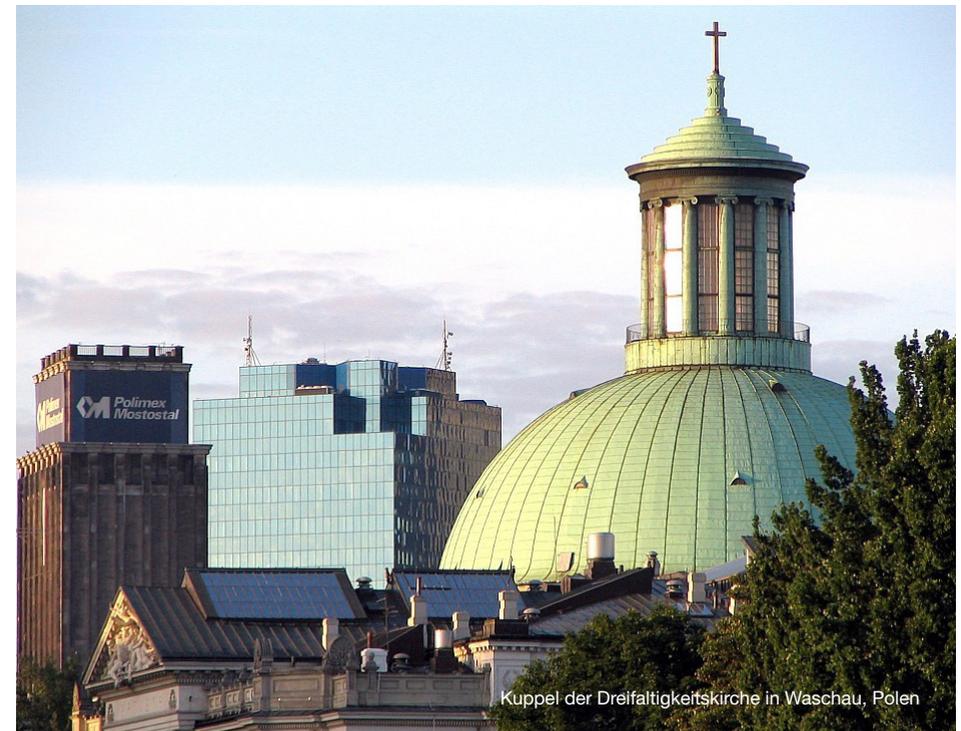
ein geplanter besuch in warschau

Vom 22.–25. Juni möchten wir unsere Partnergemeinde in Warschau besuchen. Wir haben Gelegenheit, am Donnerstagabend am Kuppelgespräch der Reihe „Europa – Kirche – Ökumene“ teilzunehmen. Am Freitag wollen wir das Jüdische Museum besuchen und an einer Führung durch das Warschauer Ghetto teilnehmen. Da an diesem Wochenende auch der Staats- und Domchor in Warschau ist, können wir am Samstagabend dessen Konzert besuchen.

Darüber hinaus wird es vielfache Begegnungen mit Mitgliedern der Gemeinde St. Trinitatis geben. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst und machen uns danach auf den Rückweg nach Berlin.

Wir planen aus logistischen Gründen mit einer Gruppengröße von 20 Personen.

Sie können sich ab sofort zu dieser Fahrt unter www.berlinerdom.de/warschau anmelden.



Kuppel der Dreifaltigkeitskirche in Warschau, Polen



Armband für die Juden, das die Verpflichtung des Generalgouverneurs
 des Warschauer Ghettos darstellt

Jüdisches Ghetto-Armband. Muzeum Historii Żydów Polskich POLIN, Warschau, Polen

RESTAURIERUNG

arbeiten an der fassade

Bilder rechte Seite:

oben links: Johannes der Täufer vor der Reinigung

oben rechts: Johannes der Täufer restauriert

unten links: Moses vor der Reinigung

unten rechts: Moses restauriert

Die beiden Propheten Johannes der Täufer und Moses sind die letzten Figuren am Gesims des Berliner Doms, die wieder instand gesetzt wurden.

Wie bereits an vorangegangenen sanierten Bauteilen prägen auch hier Schmutzaufgaben, biogener Bewuchs und schadhafte Fugen das Schadensbild. Schon in den 1930er Jahren waren Schäden an den Figuren bekannt. Im Archiv finden sich beispielsweise mehrere Berichte über den wiederholten Abbruch der Hand des Johannes.

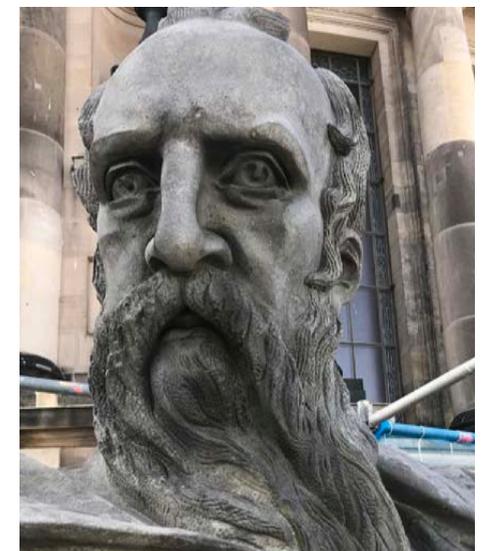
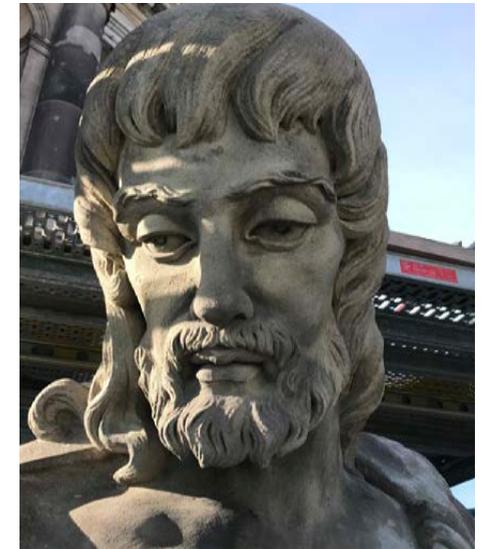
Beide Figuren sind durch die Zerstörungen im zweiten Weltkrieg komplett verloren gegangen und wurden in der Wiederaufbauzeit zwischen 1975 und 1984 neu geschaffen – zwar nach bauzeitlichem Vorbild, jedoch mit Neuinterpretation im sozialistischen Stil. Die Restaurierung der beiden Propheten konnte wieder komplett ohne Eigenmittel der Domgemeinde durchgeführt werden.

Dankenswerterweise hat die Firma Kärcher auch hier die Vorreinigung mittels Wasserdampf zur Beseitigung der losen aufliegenden Verschmutzungen gesponsert. Die im Anschluss erfolgte Überarbeitung der Sandsteinoberflächen und Fugen durch die Restauratoren ist durch den Dombauverein finanziert worden.

Ein großes Dankeschön für die regelmäßige Unterstützung des Dombauvereins an dieser Stelle. Übrigens: Neue Mitglieder sind immer sehr willkommen!

Sonja Tubbesing

»ein großes dankeschön
an den dombauverein und
die firma kärcher.«



DOMBAU-VEREIN

GLAUBENSKURS

einladung zur exkursion



Blick ins Gewölbe der Wunderblutkirche



Die denkmalgeschützte Dorfkirche in Demerthin

Einladung des Dombau-Vereins zu einer Exkursion am 22. April 2023

Der Berliner Dombau-Verein lädt interessierte Mitglieder der Gemeinde herzlich ein zu einer ganztägigen Exkursion am Samstag, dem 22. April 2023.

Wir fahren nach Bad Wilsnack und lernen mit der dortigen „Wunderblutkirche“ einen der wichtigsten europäischen Wallfahrtsorte des Mittelalters kennen. Weitere Ziele sind die Plattenburg, älteste erhaltene Wasserburg Deutschlands und zeitweilige Residenz der Havelberger Bischöfe, sowie die Dorfkirche Demerthin mit ihren wunderbaren Wandmalereien.

Informationen zu Fahrtverlauf und Organisation erhalten Sie von bernd.schmidt@berliner-dombau-verein.de. Der Berliner Dombau-Verein e.V. (www.berliner-dombau-verein.de) wurde 1994 gegründet und hat gut hundert Mitglieder in Berlin und anderen Teilen Deutschlands. In Zusammenarbeit mit dem Dombaubüro und dem Domarchiv unterstützt der ehrenamtliche Vorstand mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden kleinere bauliche Projekte am Dom und die Restaurierung von Dokumenten des Archivs. Jürgen Reitmaier, Vorsitzender des Dombau-Vereins

glauben – (wie) geht das?

Das fragt, wer eine Sehnsucht hat.
Wer mehr wissen will.
Wer interessiert ist, sich mit der Frage nach Gott auseinanderzusetzen.

Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein: Der Bezug zum Glauben war eine Zeit lang verlorengegangen und nun taucht der Wunsch auf, den Faden wieder aufzunehmen; ein Ereignis im Leben hat die Frage nach dem, was im Leben trägt, was dem Leben Sinn gibt, neu entfacht; oder eine bestimmte Erfahrung hat ganz unvermittelt die Faszination für Glaubensfragen geweckt. Was hat mich zu dem gemacht, der ich heute bin? Inwiefern kann Glaube mir Tiefe und Kraft geben? Was haben Themen des christlichen Glaubens mit mir zu tun?

Die sechs Abende bieten Gelegenheit, christlichen Glauben kennenzulernen oder zu vertiefen. Der Kurs kann außerdem zur Vorbereitung auf die Taufe besucht werden.

19. April 2023
Vom Glauben & seinen Biografien

26. April 2023
Von Gott & unserem Wissen

10. Mai 2023
Von der Bibel & ihren Lesarten

24. Mai 2023
Vom Tun & Lassen

31. Mai 2023
Vom Alltag & Beten

14. Juni 2023
Vom Feiern & Segen sein

Jeweils von 19 bis 21.30 Uhr

Kursbeitrag 20 Euro
Leitung: Pfarrerin Theresa Dittmann
Weitere Informationen und Anmeldung:
glaubenskurs@berlinerdom.de
Anmeldung bis zum 12. April 2023



TERMINE ZU OSTERN

april

6. April · Gründonnerstag

▶ **20 Uhr · Gottesdienst zur anbrechenden Nacht mit Abendmahl**
Domprediger Michael Kösling, Domprediger Stefan Scholpp

7. April Karfreitag

▶ **10 Uhr · Gottesdienst m. Karfreitagsprozession**
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann und Domprediger Stefan Scholpp
15 Uhr · Andacht zur Sterbestunde Jesu
Domprediger Stefan Scholpp
17 Uhr · ‚Einsicht: Franck und Bach‘
Orgelkonzert · César Franck und Johann Sebastian Bach
Domorganist Andreas Sieling
20.30 Uhr Gebet am Kreuz
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

8. April · Karsamstag

▶ **22.00 Uhr · Feier der Heiligen Osternacht**
Domprediger Michael Kösling, Domprediger Stefan Scholpp

9. April · Ostersonntag*

▶ **10 Uhr · Festgottesdienst mit Abendmahl**
Ratsvorsitzende Dr. Annette Kurschus und Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
18 Uhr · Gottesdienst
Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, Humboldt-Universität Berlin

10. April · Ostermontag*

▶ **10 Uhr · Festgottesdienst**
mit St. Marien-Friedrichswerder · Domprediger Stefan Scholpp · Pfarrer Dr. Alexander Heck
18 Uhr · Gottesdienst zum Ostermontag mit Bachkantate, Gottesdienst zum Mitsingen
Johann Sebastian Bach: „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ BWV 6
Domprediger Stefan Scholpp · Solisten: Matilde Frattegianni Bianchi, Alice Lackner, Richard Resch, Georg Streuber · Projektchor der Berliner Domkantorei Aris & Aulis · Domkantor Adrian Büttemeier, Leitung Florian Stocker, Orgel



*mit freundlicher Unterstützung der

BÄRBEL-VASAK-STIFTUNG

GOTTESDIENSTE

april

2. April · Palmsonntag*

▶ **10 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl**
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Stephan Rudolph, Trompete · Domorganist Andreas Sieling
▶ **18 Uhr · Abendgottesdienst zur Fastenpredigt-Reihe**
mit Telemann-Kantate „Einzug in Jerusalem“, Domprediger Stefan Scholpp · Staats- und Domchor Berlin · Kai-Uwe Jirka, Leitung

3. April · Montag

19 Uhr · Liturgische Vesper am Petrusaltar n. EG 785
mit Mitgliedern d. Johanniter- und Malteserordens

16. April · Sonntag

▶ **10 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl**
Domprediger Michael Kösling · Marina Grauman, Violine · Jakob Sawicki, Orgel
18 Uhr · Abendgottesdienst
Gemeinsam mit der Gasthausmission · Pfarrer Hans-Georg Filker · Jakob Sawicki, Orgel

22. April · Samstag

18 Uhr · Choral Evensong
Domvesper nach anglik. Tradition · Pfarrerin Ingrid Ossig · The English Choir Berlin · Kathleen Bird, Leitung
Domorganist Andreas Sieling

23. April · Sonntag

▶ **10 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl**
Bischöfin Petra Bosse-Huber
Domprediger Stefan Scholpp · Mädchenchor der Singakademie zu Berlin
Friederike Stahmer, Leitung
Domorganist Andreas Sieling

23. April · Sonntag

18 Uhr · Abendgottesdienst
Superintendent Dr. Bertold Höcker · Jakob Sawicki, Orgel

29. April · Samstag

18 Uhr · Domvesper
Pfarrerin Angelika Obert
Auswahlchor der Berliner Domkantorei · Domkantor Adrian Büttemeier, Leitung
Domorganist Andreas Sieling

30. April · Sonntag*

▶ **10 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl**
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Lotte Kosack, Sopran · Domorganist Andreas Sieling
18 Uhr · Abendgottesdienst
Gemeinsam mit dem GAW
Superintendent em. Wolfgang Barthen · Auswahlchor der Berliner Domkantorei · Domkantor Adrian Büttemeier, Leitung
Florian Stocker, Orgel

Liveübertragung aus dem Berliner Dom

Gottesdienste und Veranstaltungen, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, werden live im Internet ▶ oder zusätzlich bei BibelTV tv im Fernsehen übertragen. Sie finden die Internet-Übertragung unter: www.berlinerdom.de/live

GOTTESDIENSTE

mai

1. Mai · Montag

19 Uhr · Liturgische Vesper am Petrusaltar nach EG 785 mit Mitgliedern d. Johanniter- und Malteserordens

6. Mai · Samstag

18 Uhr · Domvesper
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Mädchenchor der Singakademie Berlin · Kelley Sundin-Donig, Leitung · Domorganist Andreas Sieling

7. Mai · Sonntag

10 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl
Domprediger Stefan Scholpp
Staats- und Domchor Berlin
Prof. Kai-Uwe Jirka, Leitung
Domorganist Andreas Sieling
18 Uhr · Abendgottesdienst
Prof. Dr. Jens Schröter,
Humboldt-Universität Berlin
Felix Hielscher, Orgel

11. Mai · Donnerstag

20 Uhr · Taizé-Gottesdienst
Gott nah sein im Schein der Kerzen, nach dem Ritus der ökumenischen Communauté de Taizé

13. Mai · Samstag

18 Uhr · Choral Evensong
Domvesper nach anglikanischer Tradition
The English Choir Berlin
Kathleen Bird, Leitung
Domorganist Andreas Sieling

14. Mai · Sonntag

10 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl
Domprediger Michael Kösling · Domorganist Andreas Sieling
18 Uhr · Abendgottesdienst
Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel · Dr. Florian Stocker, Orgel

18. Mai · Donnerstag

10 Uhr · Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
gemeinsam mit St. Marien-Friedrichswerder · Domprediger Michael Kösling · Staats-u. Domchor Berlin · Kai-Uwe Jirka, Leitung · Domorganist Andreas Sieling
18 Uhr · Abendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Pfarrer Christopher Schuller
Domorganist Andreas Sieling

20. Mai · Samstag

18 Uhr · Domvesper
Pfarrerin Ingrid Ossig
Jakub Sawicki Orgel

21. Mai · Sonntag

10 Uhr · Gottesdienst
Landesbischof Ralf Meister,
Ev.-luth. Landeskirche Hannover · Domprediger Stefan Scholpp · Ev. Jugendkantorei Grevenbroich · Karl-Georg Brumm, Leitung · Jakob Sawicki, Orgel
18 Uhr · Abendgottesdienst
mit Begrüßung der Wiedereingetretenen in die evang. Kirche · Pröbstin Dr. Christina-Maria Bammel · Domprediger Michael Kösling · Berliner Domkantorei · Domkantor Adrian Büttemeier, Leitung
Jakub Sawicki, Orgel

27. Mai · Samstag

18 Uhr · Domvesper
Pfarrerin Angelika Obert
Domorganist Andreas Sieling

28. Mai · Sonntag

10 Uhr · Festgottesdienst zum Pfingstsonntag
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Staats- und Domchor Berlin · Prof. Kai-Uwe Jirka, Leitung
Domorganist Andreas Sieling
18 Uhr · Ökumenische Vesper mit Pfingstweg
Domprediger Stefan Scholpp
Jakub Sawicki, Orgel

29. Mai · Montag

10 Uhr · Festgottesdienst zum Pfingstmontag
gemeinsam mit St. Marien-Friedrichswerder · Bischof Dr. Christian Stäblein
Domprediger Michael Kösling
Superintendent Dr. Bertold Höcker · Berliner Dombläser
Domorganist Andreas Sieling
18 Uhr · Abendgottesdienst zum Pfingstmontag
Prof. Dr. Christoph Marksches
Felix Hielscher, Orgel



Die Kinder werden vor den Lesungen zum Kindergottesdienst eingeladen. Dort hören sie biblische Geschichten, singen, beten und basteln.

notruf aus dem kindergottesdiensthelferkreis

Ihnen/Euch ist vielleicht schon seit Beginn dieses Jahres aufgefallen, dass nur noch sehr unregelmäßig Kindergottesdienste stattfinden. Das liegt daran, dass sich in dem Kreis nur noch zwei Mitarbeiter/innen befinden und wir nicht jeden Sonntag Dienst machen können.

Wir suchen dringend Ehrenamtliche, die Freude an dieser Aufgabe haben. Es ist immer wieder aufbauend, mit den Kindern zu arbeiten, z. Zt. kommen zwischen vier bis zehn Kinder.

Zur Vorbereitung treffen wir uns regelmäßig unter der Leitung von Herrn Kösling am ersten Dienstag im Monat über Zoom. Die Kernzeit ist von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auch über ehemalige Mitarbeiter/innen.

Bettina Hildebrand-Lange

TERMINE

veranstaltungen der domgemeinde

Herzensgebet

18.30 Uhr · Schleiermacherzimmer
 Interessenten können sich entweder im Gemeindebüro melden (während der Sprechzeiten) und dort ihre E-Mailadresse bzw. Telefonnummer hinterlassen oder sich direkt an unser Team wenden unter: Herzensgebet-am-Berliner-Dom@outlook.de
 Neue Teilnehmer informieren wir gern in einem persönlichen Vorgespräch.
 Suzanne Hensel, Ltg. Team Herzensgebet

Heilsames Singen

mit Pfarrerin Ingrid Ossig, 19 Uhr
 13.4., 20.4., 4.5. 2023 · Predigtkirche
 Bitte kommen Sie über den Pfortner Portal 2 / Haupteingang.

Am 18.5.2023 um 18.30 Uhr auf dem Domfriedhof Liesenstrasse

Gemeindenachmittag

am 2. Dienstag im Monat, 15–17 Uhr
 Luise-Henriette-Saal, aber der 14.4.2023 fällt aus! Der 9.5.2023 findet wieder statt.

Bibelnachmittag

an jedem 4. Dienstag im Monat, 15 – 17 Uhr
 25.4. + 23.5.2023
 Luise-Henriette-Saal

TEA – Treffpunkt Ehrenamt

25.5.2023, 19 Uhr
 Gemeinderaum I
 Bitte kommen Sie über Portal 11 / Spreeseite / Klingel Gemeindebüro



Gottesdiensthelferkreis / GHK

4.5.2023, 19 Uhr – Gemeinderaum I
 Bitte kommen Sie über Portal 11 / Spreeseite / Klingel Gemeindebüro

Info-Abend-Dom

für neue Gemeindeglieder Dom / IAD
 1.6.2023, 19 Uhr · Gemeinderaum I
 Bitte kommen Sie über über Portal 2 / Pfortner

Bitte informieren Sie sich zu den kirchlichen Veranstaltungen aktuell auf unserer Website. Vielen Dank!

www.berlinerdom.de

Bitte melden Sie sich für regelmäßige Informationen für unseren Newsletter an:

gaillard@berlinerdom.de

Freude in der Domgemeinde: getauft wurden:

am 12.02.2023 Charly Fahjen
Zum 50-jährigen Traujubiläum
 wurden am 11. März 2023 das Ehepaar Dr. Inge und Dr. Christian Laukner gesegnet

KONTAKT + IMPRESSUM

Vorsitzender des Domkirchenkollegiums

Christlieb Klages. Angebot zum Gespräch „Gemeinde im Dialog“ dienstags vor den monatlichen Sitzungen des Domkirchenkollegiums; Terminvereinbarung über Frau Gaillard unter gaillard@berlinerdom.de oder Telefon: 20269–182

Domküsterei

Sibylle Greisert, Karola Mattmüller
 Telefon: 202 69–111 · Fax: 202 69–130
gemeinde@berlinerdom.de. Wir sind telefonisch erreichbar Montag bis Donnerstag 10–12 Uhr (mit Anrufbeantworter) und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen und Pfarrer

Telefonisch erreichbar über die Domküsterei
 Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
dompredigerin@berlinerdom.de
 Domprediger Michael Kösling
 Geschäftsführender Domprediger
domprediger.koesling@berlinerdom.de
 Domprediger Stefan Scholpp
domprediger.scholpp@berlinerdom.de
 In seelsorglichen Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten der Domküsterei bitte beim Pfortner melden: 202 69–179
 Es wird versucht, einen der Domprediger zu erreichen.

Domwarte

Jörg Kuehn, Kai-Imo Pöthke, Ute Hellmuth
 Telefon: 202 69–107

Domkantorei

Büro der Berliner Domkantorei
 Dr. Florian Stocker · Telefon: 202 69–118
domkantorei@berlinerdom.de
 Domkantor Adrian Büttemeyer
 Telefon: 202 69–174 · kantor@berlinerdom.de

Staats- und Domchor Berlin

Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka
 Telefon: 31 85 23 57
info@staats-und-domchor-berlin.de

Friedhofsverwaltung

Babette Holzhauer
 Telefon: 452 22 55
domfriedhof@berlinerdom.de
 Domfriedhof Müllerstraße 72–73, 13349 Berlin
 Domfriedhof Liesenstraße 6, 10115 Berlin

Lebensberatung im Berliner Dom

Leitung: Dipl.-Psych. Karl-Heinz Hilberath
 Telefon: 202 69–403
www.lebensberatung.berlin.de
info@lebensberatung.berlin.de
 Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

Dom-Shop

Öffnungszeiten:
 Montag–Samstag, 10–17 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber

Domkirchenkollegium · V.i.S.d.P.: Christlieb Klages · Telefon: 202 69–144 · Fax: 202 69–143
dkk@berlinerdom.de · www.berlinerdom.de

Redaktion

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Eva Hepper · Sandra Schröder · Anastasia Poscharsky-Ziegler

Bildnachweise

Titel: Patrick Saliceti from Pixabay · S. 2, 6, 14, 19, 21, 27: Kyra Becker · S. 4: unknown · S. 5: chriszwettler from Pixabay · S. 7: Christlieb Klages · S. 8: Ulrich Burkhardt · S. 9, 28, 31: Maren Glockner · S. 10: unknown · S. 11, 22, 23, 26: wikicommons (Tilman 2007, Simon Burchel, Tadeusz Dąbrowski, Urphoto, Yoursmile) · S. 12: pixabay · S. 13: Torsten Klee · S. 15: Jost · S. 16: Illustration Dierk Appelt · S. 17 + 18: unknown · S. 20: collegium vocale · S. 25, 32: Sonja Tubbesing · S. 31: Christian Muhrbeck

Bankverbindung für Spenden

Oberpfarr- und Domkirche · Verwendungszweck »Domgemeinde«

KD-Bank eG – Die Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE30 3506 0190 0000 0080 01 · BIC: GENODED1DKD

Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin

Am Lustgarten · 10178 Berlin · T +49 30 202 69-136

info@berlinerdom.de · www.berlinerdom.de

